

Pressemitteilung

23.10.2023

Bremer binnenstadt Dialog startet Neues Format für Interessierte und Planungsprofis gibt Impulse zur Innenstadtentwicklung

Am 22. November 2023 lädt das Projektbüro Innenstadt Bremen zum ersten binnenstadt Dialog. Unter dem Motto „Platz für alle?“ tauschen sich Interessierte und Planungsprofis darüber aus, wie der öffentliche Raum im Centrum künftig gestaltet und genutzt werden sollte, um die Bremer Innenstadt zukunftsfähig zu machen. Nach zwei Keynotes von Prof. Undine Giseke, Landschaftsarchitektin (Berlin) und Prof. Friedrich von Borries, Architektur- und Designtheoretiker (Hamburg), werden in einem abwechslungsreichen Programm gemeinsam mit dem Publikum unterschiedliche Perspektiven auf den öffentlichen Raum diskutiert.

Im neuen Veranstaltungsformat binnenstadt Dialog können sich Interessierte aus Zivilgesellschaft, Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik bis zum Frühjahr 2025 zu drei weiteren Schwerpunkten der Innenstadtentwicklung informieren, vernetzen und Impulse geben. Zudem berichtet das Projektbüro mit seinen Partner:innen jeweils über aktuelle Entwicklungen, insbesondere zu Vorhaben aus dem Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren.

Geschäftsführung:
Carl Zillich
Sven Wiebe

Vorsitz des Aufsichtsrats:
Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sitz der Gesellschaft:
Bremen, HRB 37831
Amtsgericht Bremen
Steuer-Nr. 60 100 07400



Alle Bremer:innen, denen die Entwicklung der Innenstadt am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen, sich in den binnenstadt Dialog einzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos – erforderlich ist nur eine vorherige Onlineanmeldung. Die Plätze sind begrenzt.

Was: binnenstadt Dialog #1 „Platz für alle?“

Wann: Mittwoch, 22. November 2023, 17–21 Uhr

Wo: In der ehemaligen Sparkasse am Brill, Am Brill 1-3, 28195 Bremen

Wie: Information und Anmeldung unter:
innenstadt-bremen.de/binnenstadt-dialog

Das Projektbüro Innenstadt Bremen ist ein intermediärer Akteur, der sich im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen um die Entwicklung des Centrums zwischen Wall und Weser kümmert. Als Stadtgestalter inmitten gesellschaftlicher Transformation, laufender und zukünftiger Planungen führt das Projektbüro unterschiedliche Perspektiven zusammen, koordiniert Prozesse und bringt Ideen ein, die eine nachhaltige und resiliente Innenstadtentwicklung ausmachen.

Der binnenstadt Dialog wird gefördert durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Mit dem Programm nutzt Bremen die Möglichkeit, erste Maßnahmen aus der Strategie Bremen Centrum 2030+ konkret zu planen und umzusetzen und somit die Weichen für eine nachhaltige und resiliente Entwicklung des Bremer Centrums zwischen Wall und Weser zu stellen. Die Projekte werden durch die Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH inhaltlich und durch die Senatskanzlei administrativ koordiniert.

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt:

Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH, Lena Panzlau

Carl-Ronning-Straße 2, 28195 Bremen

Telefon: 0421 8071 9868 15

E-Mail: presse@innenstadt-bremen.de